

© Arno Ritter

Haus Schaber

Oberstraß 206
6416 Obsteig, Österreich

ARCHITEKTUR
Horst Parson

BAUHERRSCHAFT
Gerald A. Schaber

TRAGWERKSPLANUNG
Mac Wallnöfer

FERTIGSTELLUNG
1996

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Seit gut zwei Jahrzehnten pflegt Parson eine strukturelle, typologische Baukunst, die nicht nur in seinem Werk vom kleinen Haus bis zu großen Komplexen Kontinuität schafft, sondern auch ein modernes Äquivalent zur strengen Rationalität und Homogenität des traditionellen Bauens darstellt. Parsons Abstraktion klassischer Architekturmittel in eine weiße, monolithische Syntax ist dabei durchaus in der Lage, mit feinem Gespür und großer Gelassenheit auf unterschiedliche Geländebedingungen zu reagieren, wie dieses Haus am Übergang von einem westlich angrenzenden Föhrenwald zu einer von Bergen umrahmten Wiesenlandschaft demonstriert. Der weiße Kubus ist mit geringsten Erdbewegungen an die Hangstufe gestellt, die drei Etagen reagieren in Nutzung und Außenbezug ganz differenziert auf das Umfeld. Die einfache Geometrie, Cella und Peristyl, entfaltet gerade im klaren Kontrast den intensiven Dialog zwischen Bau und Natur. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Haus Schaber

DATENBLATT

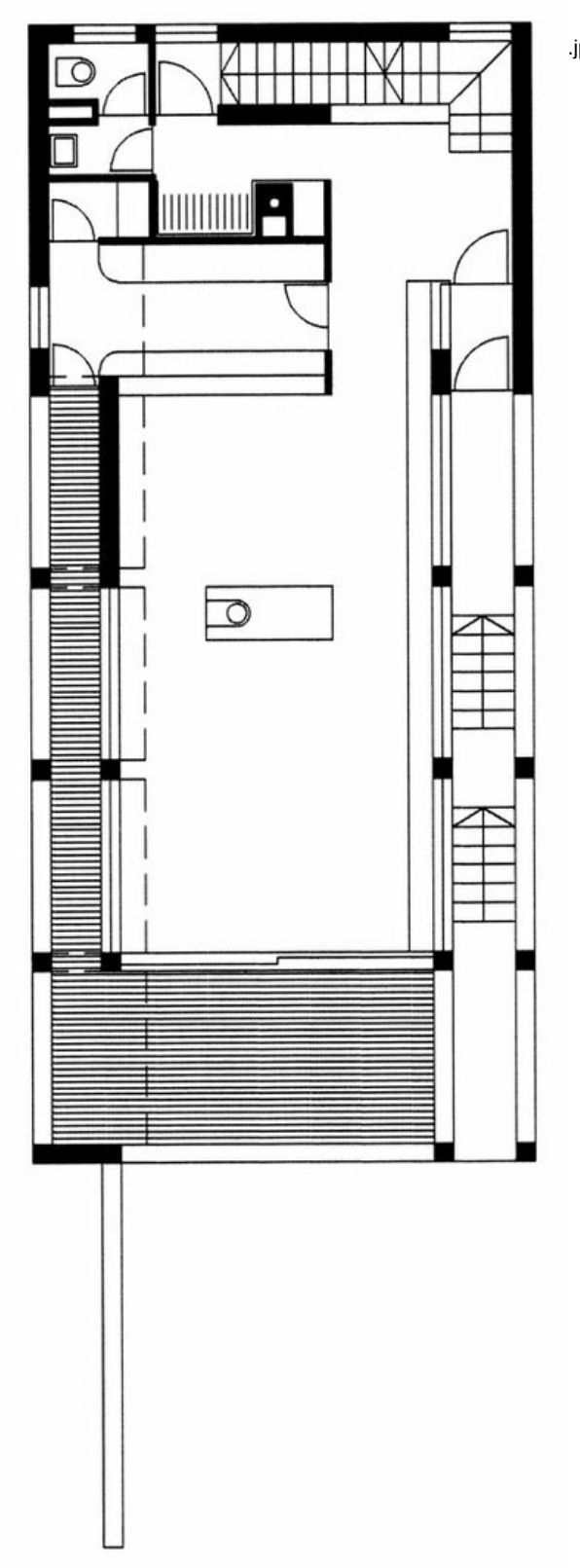
Architektur: Horst Parson
Mitarbeit Architektur: Christian Schobesberger, Eva Brenner
Bauherrschaft: Gerald A. Schaber
Tragwerksplanung: Mac Wallnöfer

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1994
Ausführung: 1995 - 1996

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.



.jpg

Haus Schaber

Grundriss RG